Objekt:	Plakat in Cambrai, Frankreich, 1914
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg
Inventarnummer:	PKS_WK_03_002

Beschreibung

Propagandaplakat in deutscher und französischer Sprache.
Herausgegeben vom Generalleutnant und Etappen-Inspekteur im von Deutschland besetzten Frankreich, von Hellingrath, am 30. Oktober 1914 in Cambrai.
"Englische Kriegsfuehrung.
Jedem - Soldaten und Einwohner - ist gestattet, unter Aufsicht der Wache das ausgestellte englische Gewehr und eine Anzahl Dum-Dum Geschosse, wie sie mit abgebrochenen Spitzen in den Taschen der englischen Patrouillen gefunden werden, zu besichtigen.
Der Bleikern der Patrone besteht aus 2 Teilen, die durch den Stahlmantel zusammengehalten werden. Durch das Hineinstecken der Geschossspitze in das Loch der Magazinsperre und durch leichten Druck bricht die Geschossspitze ab; die Patrone wird zum Dum-Dum Geschoss.
Das ist die roheste Art der Kriegsfuehrung!
Das Dum-Dum Geschoss ist zum Schutz des Menschen gegen die Bestien Asiens und Afrikas erfunden. Ein Schuss soll das groesste Tier zerreissen.
Die Haager Konvention verbietet ausdrücklich die Verwendung solcher Mordwerkzeuge gegen Menschen.
Die Anwendung der Dum-Dum Geschosse zeigt, auf welch niedriger Stufe das ’Kulturvolk’ der Enlaender steht!"

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte / Druck
Maße:	BxH: 58 x 43 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	30.10.1914
	wer	Philipp von Hellingrath (1862-1939)
	wo	Cambrai
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankreich
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Plakat
- Propaganda